

# Inhalt

<i>Verzeichnis der Karten</i> . . . . .	6
<i>Verzeichnis der Stammtafeln</i> . . . . .	8
<i>Einleitung</i> . . . . .	9
1 Das Tolosanische Reich: Zwischenhalt der Westgoten (418–507 n. Chr.) . . . . .	23
2 Alt Clud: Das Königreich Strathclyde (5.–12. Jahrhundert) . . . . .	45
3 Burgund: Fünf, sechs oder sieben Königreiche (um 411–1795) . . . . .	101
4 Aragón: Ein Mittelmeerreich (1137–1714) . . . . .	173
5 Historisches Litauen: Großfürstentum mit Königen (1253–1795) . . . . .	257
6 Byzanz: Goldener Zweig im Sternenlicht (330–1453) . . . . .	345
7 Borussia: Wasserreiches Land der Prußen (1230–1945) . . . . .	363
8 Savoyen: Das Haus Humberts (1033–1946) . . . . .	437
9 Galizien: Das Königreich der Nackten und der Hungernden (1773–1918) . . . . .	485
10 Etrurien: Französische Schlange in Toskaniens Gras (1801–1814) . . . . .	541
11 Rosenau: Geliebtes und ungewolltes Erbe (1826–1918) . . . . .	597
12 Montenegro: Das Reich des Schwarzen Berges (1910–1918) . . . . .	637
13 Ruthenien: Die Eintages-Republik (15. März 1939) . . . . .	689
14 Éire: Der haltlose Rückzug der Krone seit 1916 . . . . .	705
15 UdSSR: Ein Staat verschwindet – endgültig (1924–1991) . . . . .	763
<i>Wie Staaten sterben</i> . . . . .	809
<i>Anmerkungen</i> . . . . .	821
<i>Danksagung</i> . . . . .	889
<i>Register</i> . . . . .	891
<i>Bildnachweis</i> . . . . .	925
1. Farbteil nach S. 128 und vor S. 129	
2. Farbteil nach S. 800 und vor S. 801	